**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 13 (1937)

**Heft:** 48

Rubrik: Schach

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# SCHACE

# Championat von Sowjetrußland

Der stärkste russische Meister ist der erst 26jährige Ingenieur Botwinnik. Mehrmals Inhaber der inländischen Meisterwürde, vertrat er auch die Landesfarben in internationalen Turnieren mit durchschlagendem Erfolg. Ein Wettkampf gegen S. Flohr endigte unentschieden. Botwinnik gilt als einer der ersten Anwärter auf den Weltmeistertitel. In diesem Jahr nahm er am russischen Championat nicht teil. Erster wurde Löwenfisch, ein führender Meister der älteren inländischen Schachgeneration. Ihm wurde das Recht zugesprochen, Botwinnik zum Wettkampf herauszufordern. Der Sieger wird Vorkämpfer von Sowjetrußland. Botwinnik steht zur Zeit besser und dürfte das schwere Treffen gewinnen.

Nachstehend die 8. Matchpartie, gespielt am 21. Oktober 1937.

Weiß: Botwinnik.

Slavische Verteidigung.

Verhindert die Läuferentwicklung über d6.

13. h2—h3, a7—a6, 14. La3—b2, c6—c5 Die Eröffnung ist beiderseitig sehr vorsichtig und zurück-haltend behandelt worden. Nun ging Schwarz zum Vor-stoß über. Die Zentrumsfrage muß gelöst werden.

15, c4×d5?

Der Tausch räumt dem Schwarzen größere Bewegungs-freiheit im Zentrum ein. Empfehlenswert war Ld3-b1.

.., e6×d5, 16. Ld3—b1, Db8—a7 Stärkt c5 und öffnet die Linie dem a-Turm.

- 17. d4×c5, b6×c5, 18. Sc3—a4, d5—d4, 19. Sf3—d2, Sf6—d5? Mit d4×e3, f2×e3 und Lg7—h6 hätte Schwarz ein gutes Spiel bekommen.
- Sd5-f4 scheitert an De2-g4.
- De2-f3, Sd5-b4, 22. Df3-g3, Lc6×a4, 23. b3×a4, ×e3, 24. Lb2×g7, Kg8×g7
  Schwarz verzichtet auf den Bauerngewinn e3×f2+, um dem Gegner nicht zu einem Tempo zu verhelfen.

25. f2×e3, Sd7—f6, 26. a2—a3, Sb4—d5, 27. e3—e4, Sd5—b6, 28. Sc4—d6, Te8—e6, 29. e4—e5, Sf6—e8, 30. a4—a5 Weiß könnte statt des Textzuges mit Lb1—f5, Te6—e7 und a4—a5 die Qualität gewinnen, aber nach Sb6—d7, Lf5—e4, Se8×d6, Le4×a8, Sd6—f5, Dg3—f3 und Sd7×e5 hat Schwarz genügend Gegenspiel erreicht.

.., Sb6-a4, 31. Sd6-c4, Ta8-b8, 32. Dg3-f2? Wie die Folge zeigt, war Td1-d2 der beste Zug, da Schwarz sein Figurenmaterial an ungünstigen Stellen pla-

32. ., Tb8×b1! 33. Tc1×b1, Sa4—c3, 34. Tb1—c1, Sc3×d1, 35. Tc1×d1, Da7—c7, 36. Td1—d5, Te6—c6, 37. Df2—d2, Dc7—c7, 38. Td5—d7, Dc7—e6, 39. Dd2—d5, De6×d5, 40. Td7×d5, Kg7—f8, 41. Td5—d7, Tc6—c7

Der schwarze König will die 7. Linie überschreiten, um zum Zentrum zu gelangen.

42. Td7-d8, Kf8-e7, 43. Td8-d6! Tc7-a7 Nicht Se8Xd6 wegen e5Xd6+ und Turmgewinn.

44. Td6—c6!

Der wichtigste Bauer ist preisgegeben.

44..., Ke7—d7! 45. Tc6—b6
Weiß weicht einer Finesse aus. Falls Tc6×c5, so Ta7—c7, Sc4—b6+ (Turmtausch begünstigt Schwarz), Kd7—e6 und Schwarz steht gut. (Siehe Diagramm.)

1

..., Kd7—e7, 46. Kg1—f2, f7—f6, 47. Kf2—e2, Ta7—a8, . Tb6—c6, f6×e5, 49. Tc6×c5, Se8—d6, 50. Tc5—c7+, s7—e6, 51. Sc4×d6, Ke6×d6, 52. Tc7×h7, Ta8—b8, 53. n7—g7, Tb8—b2+, 54. Ke2—f1 Weicht der 3. Linie aus, um dem Gegner keinen Tempo-gewinn zu verschaffen.

gewinn zu verschaffen.

54. "e5—e4, 55. Tg/×g6+, Kd6—e5, 56. Tg6×a6, Tb2—a2, 57. Ta6—a8, Ke5—f4, 58. a5—a6, Ta2—a1+, 59. Kf1—c2, Ta1—a2+, 60. Ke2—d1, Ta2×a3

Auf Ta2×g2 folgt Ta8—f8+ nebst a6—a7!
61. a6—a7, Kf4—e3, 62. h3—h4, Ta3—d3+, 63. Kd1—c2, Td3—d7, 64. g2—g4

Der entscheidende Bauer marschiert! Gegen diese beiden verbundenen Bauern ist der schwarze Turm machtlos. Schwarz versucht noch ein letztes Manöver.
64. ". Td7—c7+, 65. Kc2—b3. Tc7—d7, 66. Kb3—c3, Td7—c7+, 67. Kc3—b4, Tc7—d7, 68. Kb4—c5. Schwarz gab auf. Eine spannende Partie!

#### SCHACH-NACHRICHTEN

Durch den Pressewald ging die Nachricht, daß Altmeister Mieses gestorben ist. Nun vernehmen wir die erfreuliche Botschaft, daß sich diese Mitteilung nicht bestätigte. Herr Mieses hat sich von seinem bedauerlichen Unfall gur erholt.



